

Vereinsmitteilungen

Remshalden

AUFBRUCH Remshalden e. V.

Kinder- und Jugendfonds www.aufbruch-remshalden.de



Bericht über die Generalversammlung am 7. März im Gemeindesaal der Kath. Kirche St. Michael

Unser 1. Vorsitzender Dr. Erwin Aigeldinger konnte zahlreiche Mitglieder, ehrenamtliche Helfer/innen und interessierte Bürger/innen begrüßen. Die Gemeindeverwaltung war durch Hauptamtsleiter Müller und Fachbereichsleiter Gottfried Rommel vertreten. Wir gedachten unseren verstorbenen Mitgliedern Richard Retter und Sonja Watzka. Unser 1. Vorsitzender stellte in seiner Eröffnungsrede noch einmal die Ziele und Visionen des Vereins zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde vor. Die Mitgliederzahl ist auf 122 angewachsen. Ehrenamtliche Helfer/innen unterstützen die laufenden Projekte in dankenswerter Weise. Dank Spenden von Privatpersonen, Firmen, Banken, Gemeinde, Kirchen, Vereinen und Parteien konnte unser Kassierer Hans Daß eine sehr erfreuliche Kassenbilanz aufweisen. Die Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig gewährt. Die Leiter/innen unserer Projekte mit Kindergärten, Grund-, Haupt- und Realschulen und CJD berichteten anschließend über laufende Aktivitäten, wie z.B. Lesepatenschaften, Lernbegleiter, Arbeitsgemeinschaften handwerklicher und künstlerischer Art, Projekten zur Gewaltprävention, Umgangsformen und richtiges Lernen. Ab dem 1.7. ist eine Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Hebsack-Rohrbronn, dem Kreisdiakonieverband und der IHK ein sogenannter „Job-Point“ im Johannes Brenz-Haus zur Begleitung und Beratung von Jugendlichen im Übergang von Schule zu Lehre und Beruf geplant. Nach reger, teils auch kontroverser Diskussionen wurde dieses Projekt von unseren Mitgliedern mit einer Enthaltung bewilligt. Unser Verein wird dieses Projekt, das auf 3 Jahre konzipiert ist, im ersten Jahr mit 11.000 Euro und in den nächsten beiden Jahren mit jeweils 14.000 Euro unterstützen.

Ein weiterer Hauptpfeiler unserer Unterstützung bleibt die Schulsozialarbeit, die von Frau Esther Wiechers vorgestellt wurde. Wir werden die Schulsozialarbeit in diesem Jahr mit 10.000 Euro unterstützen. Dies wurde von unseren Mitgliedern einstimmig bewilligt. Nachfolgend wurden noch neue Projekte angedacht wie z.B. Familienbesucherinnen, ein Treffpunkt für Jugendliche insbesondere am Wochenende, eine Ausbildungsbörse in Kooperation mit dem HGV und ein Diskussionsforum mit Jugendlichen. Es wurde noch darauf hingewiesen, dass Spenden auch projektbezogen möglich sind, z.B. für den Job-Point oder die Schulsozialarbeit. Freuen würden wir uns über weitere Mitglieder und ehrenamtliche Helfer/innen.

Beendet haben wir die Mitgliederversammlung mit einem afrikanischen Sprichwort: „Jeder ist jedermanns Verwandter, wenn nicht durch Blut, so durch Taten und Gedanken.“

Die nächste Veranstaltung

zugunsten unseres Vereins „Schüler musizieren für Schüler“ durch die Klavier- und Alphornschnur Schubert-Kessler findet jetzt am Sonntag, 25. März, um 11 Uhr im Festsaal/Rathaus statt.

Der gesamte Vorstand

Altpapiersammlung

der SVR Handballjugend
in den Ortsteilen Buoch und Grunbach
am Samstag, 24.3. ab 9 Uhr

Bund der Vertriebenen e. V. Ortsverband Remshalden



Schlaglicht: 91. Jahrestag Volksabstimmung Oberschlesien (Teil I)

Die Frage, was Politik mit „meinem“ Leben zu tun hat, ist nicht neu. Wen die Geschicke des Staates nichts angehen, der muss sich fragen, welchen Wert er seiner Stimme zugesteht. Wenn das Vertrauen in die Volksvertreter erschüttert und man selbst innerlich gespalten ist, sich als Spielball oder „Stimm-Vieh“ fühlt, darf man mit Ulrich Wickert von einem „Verlust der Werte“ sprechen. Anders ist der Schacher um Posten und Gebiete Oberschlesiens vor nun genau 91 Jahren nicht zu bezeichnen.

Der 20.3.21: ein merk-würdiges Datum!

Nach Ende des Ersten Weltkrieges fordert Polen die deutsche Provinz Oberschlesien (Hauptstadt Opatowitz) für sich. Die Bevölkerung reagiert mit Protest, so dass der englische Premierminister Lloyd George eine Volksabstimmung über den Verbleib Oberschlesiens wünscht. Zudem betont auch der Versailler Friedensvertrag das Selbstbestimmungsrecht der Völker! Die Siegermächte müssen reagieren, da das Schicksal von über 2 Mio. Deutschen zur Debatte steht. Polnische Nationalisten zetteln unter ihrem Führer Wojciech (dt. Albert) Korfanty Aufstände gegen deutsche Mitbürger an. Beim zweiten großen Aufstand (22.6.20) kommen rund 150 Deutsche zu Tode. Im Zuge dieser Unruhen sollen die deutschen Oberschlesier nun selbst entscheiden. Obwohl viele von ihnen ihre politisch instabile Heimat verlassen haben, reisen zur Abstimmung am 20.3.21 rund 180.000 abgewanderte Oberschlesier wieder an.

- wird fortgesetzt -

Markus Dörner

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Remshalden www.drk-remshalden.de



Bereitschaft

Der nächste Bereitschaftsabend findet am Donnerstag, 22.3., um 19.30 Uhr im Stützpunkt Remshalden statt.

Werner Beck Bereitschaftsleiter

Eltern-Baby-Kurs

Das DRK beginnt am Donnerstag, 19.4., um 10 Uhr einen neuen Eltern-Baby-Kurs (ElBa). Der Kurs ist geeignet für Babys ab der 4. Woche (Geburtsstermin Nov. 2011 bis Jan. 2012).

Kursinhalt: Sich intensiv Zeit nehmen für sich und das Baby. Achtsamer Umgang mit den Bedürfnissen des Kindes. Die Signale des Babys verstehen lernen und darauf antworten. Sie erhalten Sinnesanregungen, lernen Bewegungsspiele und Lieder kennen, bekommen eine Einführung in die Babymassage. Sie tauschen sich mit anderen Eltern zu wichtigen Themen der frühkindlichen Entwicklung aus und erhalten weiterführende Information von der Kursleiterin. Angebote wird auch ein Wohlfühlabend für die Mütter und ein Vätertreffen.

10 Termine kosten 70 Euro. Der Bildungsgutschein der Landesregierung kann anteilig eingelöst werden. Eltern mit geringem Einkommen (Kinderzuschlag, ALG II etc.) können auf Antrag kostenfrei teilnehmen.

Der Kurs findet beim DRK Ortsverein Remshalden, Alfred-Klinge-Straße 35, statt.

Information und Anmeldung bei unserer Kursleiterin Susanne Lichtenstein, Tel. 07151 72583, Mobil 0167 34415305 oder bei Frau Edelmann DRK Kreisverband Rems-Murr, 07151 2002-68